



Zukunft gestalten lebenswerte Stadt Schwaz

2010
2016

Schwaz setzt Akzente



Die
Persönlichkeit einer
Stadt zeigt sich in ihrer Vielfalt.
In der Stadt Schwaz wurden in den
vergangenen 6 Jahren im Gemeinderat große
Projekte angepackt und in bemerkenswert kurzer
Zeit umgesetzt.

Markant sichtbar sind dabei natürlich die (Groß)Bauten mit
Stadtgalerien, neue Polizei, Molinari-Gebäude, aber auch zahlrei-
che kleinere und größere Wohnbauvorhaben wie Klostergarten,
Psennerstraße, Hirschenkreuz, Dorrekstraße, Spornbergerstraße,
Tippeler, AMS-Gebäude und Gewerbebauten. Mit jedem Neubau
entsteht Arbeit für die regionale Wirtschaft - in der Bauphase
und bei Gewerbebauten dann auch in der Nutzung und neuer
qualitätsvoller Wohn- und Arbeitsraum in der Stadt.

Im dritten und letzten Teil des Rückblickes auf die
gerade auslaufende Gemeinderatsperiode fin-
den Sie die Bereiche Stadtplanung und
Bau, Verkehr, Wirtschaft und
Finanzen.

Schwaz 2010-2016

Stadtentwicklung und Bau

Baureferent GR Arch. DI Christoph Prem: **“ Wir haben in unserer Stadt auf allen Ebenen eine kollegiale Zusammenarbeit, die vieles möglich macht. ”**



2010 war der Start vieler Großprojekte

>> Baubeginn bei den Stadtgalerien

>> Das Klosterprojekt mit Betreutem Wohnen im Studienhaus des Klosters und Neubau eines Bauteiles im Klostergarten inkl. Kindergarten Franzissi wurde umgesetzt



>> 2011 Errichtung des multifunktionalen Stadtsaales, des Fachmarktzentrum Ost am Areal der ehemaligen Fa. Arnold und Aufstockung der Bundesschulen

>> Die Mobilisierung von Gewerbegebiet am ehemaligen Montanwerke Areal schuf die Basis für die weitere Neu-Ansiedelung und Erweiterung von Betrieben in Schwaz. Auf einem Teil des Areals wurden auch Grundstücke für Einfamilienhäuser gewidmet, die bereits bebaut sind.



>> Polizei und Finanzamt übersiedelten in den neuerrichteten Innovationspark Dr. Wlasak in Schwaz



Eine städtebauliche Studie Pfundplatz bis Postpark wurde erarbeitet sowie ein Masterplan für die Innenstadt

>> 2012 wurden im April die neuen Stadtgalerien ihrer Bestimmung übergeben und im September 2012 dann das SZentrum eröffnet
Umbau und Sanierung Burg Freundsberg
Wohnungsbauten
Gestaltung Friedhof



>> 2013: Umbau Kindergarten St. Barbara und Tannenbergt für Ganztagesbetreuung, Fertigstellung Wohnanlage Psennerstraße, Dorrekstraße, Hirschenkreuz 1. Bauabschnitt



>> 2014, Start Sanierung neue Mittelschule, Errichtung Molinari-Gebäude, Entwicklung Gewerbegebiet, Montanwerke Wohnanlagen

>> 2015, Sanierung Neue Mittelschule Kindergarten Postpark, Glockenturm Planungen Sanierung Stadtpfarrkirche



Tiefbau & Verkehr



Verkehrsreferent Vizebgm. Michael Kirchmair: **“ Wir konnten in den vergangenen 6 Jahren enorm viele Projekte umsetzen, bei den Sanierungen wurden sogar 2 zusätzliche Sonderbudgets aufgebracht. ”**

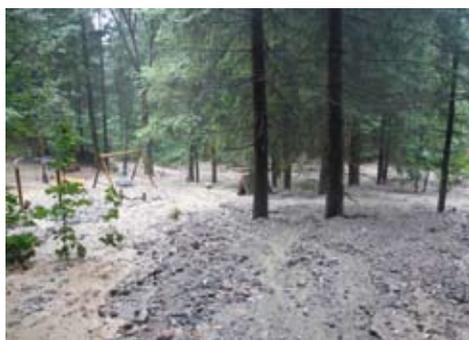
>> 2010 Neugestaltung der Bundesstraße durch Bau der Stadtgalerien



>> Im gesamten Stadtgebiet wurde in den vergangenen Jahren viel für Neugestaltung von Straßen, Brücken und Plätzen investiert.



>> 2010 Errichtung Parkplatz Grafenast



>> Brücke und Verkehrsanbindung Wopfner-Straße wurde neu gestaltet.

>> Ein starkes Gewitter verursachte im Sommer 2011 große Schäden im Pflanzgarten, Zintberg und Ried, die Zintbergstraße musste neu gebaut werden



>> Schulwegsicherung liegt dem Verkehrsausschuss besonders am Herzen



>> Überlegungen zum Stadtplatz



>> Errichtung Zufahrt Minkusfeld

>> Errichtung und Asphaltierung Hubschrauberlandeplatz



>> Der Busterminal bei den Stadtgalerien wurde neu errichtet

>> Hochwasserschutz Ried



Wirtschaft



Wirtschaftsref. Vizebgm. Mag. Martin Wex: **“Noch nie gab es in Schwaz so viele Betriebe, so viele Arbeitsplätze und Einkaufsmöglichkeiten wie derzeit. Eine aktive Wirtschaftspolitik gepaart mit investitionsfreudigen und weitblickenden Unternehmern macht dies möglich.”**

>> Durch die Stadtgalerie hat Schwaz an interessanten Geschäften und Einkaufsmöglichkeiten gewonnen.



>> Eröffnung Stadtgalerien und Eröffnung SZentrum



>> Bonuscard



Die ehemalige Haupt-Geschäftsstraße wandelte sich zur Altstadt.
 Neue Maßnahmen der Wirtschaftsförderung für die Ansiedelung neuer Betriebe wurden umgesetzt.
 Der Silberzehner wurde weiterentwickelt und 2015 in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband auf die Region ausgeweitet.
 Die Schwaz-Bonuscard wurde eingeführt.
 Entwicklung des Silberthemas gemeinsam mit dem Tourismusverband.

>> Die Betriebe der Altstadt positionierten sich mit Unterstützung der Stadtgemeinde und des Stadtmarketings neu und gründeten einen eigenen Verein.



>> Innenstadtkaufleute

>> Das Stadtmarketing wurde um das gesamte Veranstaltungsmanagement des SZentrum erweitert und bestehende Events in Schwaz weiterentwickelt und neue umgesetzt wie die Red-Carpet-Show oder der Abend der Wirtschaft.



>> Abend der Wirtschaft



Bautätigkeit belebt Angebot und Wertschöpfung



>> Geschäftseröffnung Benetton



>> Eröffnung Galerien

Finanzen

Bgm. Dr. Hans Lintner: **„ Unsere Silberstadt ist in den letzten Jahren in einem positiven Klima in Bildung, Gesellschaft und Wirtschaft stetig gewachsen. Das ist der Verdienst aller, die sich jeden Tag für Innovation, Erneuerung und Weiterentwicklung in allen Bereichen unserer Gemeinschaft einsetzen - von Kinderbetreuung über Kultur zu den Vereinen und in den innovativen Betrieben und Einrichtungen unserer Stadt.“**



Dr. Lore Bichl hat durch eine große Schenkung die Errichtung des neuen Kindergartens im Postpark ermöglicht.

Eine starke Gemeinschaft

Aufeinander schauen und für die Gemeinschaft etwas beizutragen ist in Schwaz in allen Bereichen zu spüren - in allen sozialen Fragen, bei den sehr aktiven Serviceclubs bis hin zu Schenkungen und Stiftungen, die in Schwaz viele Zuwendungen und ein soziales Netz ermöglichen, dass es in anderen Gemeinden nicht gibt.

Der Prof. Ernst Brandl Preis wird jedes Jahr an junge Wissenschaftler vergeben und soziale Einrichtungen in der Stadt Schwaz.



Die Dr. Walter-Waizer Stiftung ermöglicht jedes Jahr durch die Erträge die Umsetzung von großen sozialen Projekten, die Unterstützung von Einrichtungen und auch ganz direkt von Einzelpersonen.



Das Mathoi Haus in Schwaz ist eine Schenkung von Fr. Irmgard Mayr. Der Gebäudekomplex wird mit großer Behutsamkeit zu einem einzigartigen Kulturtreffpunkt ausgebaut und entwickelt.